

**Father Konrad Landsberg SJ**  
**P.O.BOX 545 Silveira House**  
**Harare / Zimbabwe**

Harare, Advent 2018

Liebe Freunde,

Weihnachtliche Grüße aus Zimbabwe.

Zunächst möchte ich mich für Eure großzügige Spenden bedanken. Mein Konto sieht recht weihnachtlich aus. Diese Stimmung kann nichts zerstören, selbst nicht die Tatsache, dass ich immer noch auf Chemotherapie bin.



Ich liebe die Adventszeit. Für mich hat sie etwas Heimatliches an sich. Ich denke an unser Gymnasium. Am Tag vor jedem Adventssonntag versammelten sich Lehrer und Schüler um den riesigen Adventskranz. Bläser spielten dann Advents- und Weihnachtslieder; oder ich erinnere mich, wie wir als Familie um den Adventskranz saßen und sangen und miteinander sprachen.

Wenn ich heute den Adventskranz betrachte, sehe ich neue Symbole. Der Kranz oder Ring, ohne Anfang und Ende, ist ein Symbol der ewigen Gegenwart Gottes. Dann auch die 4 Kerzen. Im Alten Testament ist die 4 oder die 40, ein Maß, an dem man Gottes Handeln mit den Menschen erkennen kann. Seien es die 40 Tage Regen vor der Sintflut, oder die Zeit, die Moses Auf dem Berg Sinai verbrachte; oder auch die 40 Jahre, die David König war. So wollen die 4 Kerzen des Adventskranzes schrittweise das Weihnachtsfest, das Geheimnis der Geburt Christi, offenbaren.

Vieles in unserem Leben geschieht in ähnlichen Rhythmen. Schaut dieses Bild des jungen Mannes an. Mit Eurer Hilfe ist er erfolgreich durch Schule und Uni gegangen. „Tausend Dank“, sagt er. Kostbar ist das Leben jedes Einzelnen von uns. Ein Versuch, 40er-Rhythmen in unserem Alltag zu entdecken, könnte uns zu großer Dankbarkeit führen.



In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst  
Euer Baba K

**Spenden:**

**Jesuitenmission · Liga Bank · IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82 ·**

**BIC: GENO DEF1 M05 · Verwendungszweck: X41600 Konrad Landsberg SJ**